

PRESSEinformation

Kippt TTIP?

Geheimdokumente sorgen für transatlantische Unruhe

Hannover, 1. April 2016 – Wie gerade aus aktuellen Recherchen einer bekannten Enthüllungs-Plattform bekannt wurde, konnte eine EU-Parlamentarierin (der Name wird aus Sicherheitsgründen hier nicht genannt) mit Hilfe einer neuen asiatischen Nano-Spy-Pirate (NSP)-Technik große Passagen aus dem Abkommen im Lesesaal der Parlaments kopieren und der Enthüllungs-Plattform zur Verfügung stellen.

Die international als geheim eingestuft Entwürfe für ein TTIP-Abkommen zwischen den USA und Europa sind offensichtlich so geheim, dass nicht einmal der Präsident der Vereinigten Staaten von Amerika, Barack Obama bis dato Einsicht nehmen konnte. Nach Bekanntwerden einiger entscheidender Passagen in den Dokumenten zeigte sich Präsident Obama not very amused, denn er war bis dato davon ausgegangen, dass die höheren europäischen Anforderungen im Umwelt- und Verbraucherschutz verbindlicher transatlantischer Standard werden würden:

So zum Beispiel sind in der EU 1.300 Chemikalien in Kosmetika verboten, in den USA hingegen lediglich elf. Oder: in den USA wurden 540 Chemikalien auf Gefahren hin getestet; in der EU hingegen 30.000 im Rahmen der REACH-Richtlinie, womit Europa international Vorreiter für mehr Chemikaliensicherheit geworden ist.

Die Überlegungen im Weißen Haus gehen in die Richtung, das TTIP Abkommen noch einmal kritisch zu überdenken, denn Obama möchte gerne nicht nur als Klimaschützer in die Geschichte eingehen (wofür er auch von deutschen NGOs gelobt wurde), sondern auch als Umwelt- und Verbraucherschützer.

Dennoch werden am **Samstag, den 23. April um 12 Uhr (Opernplatz)** TTIP-Kritiker aus allen gesellschaftlichen Gruppen – zu denen auch der BUND gehört - und dem gesamten Bundesgebiet in Hannover demonstrieren anlässlich des Besuchs von Präsident Barack Obama und Bundeskanzlerin Angela Merkel, die sich zu weiteren TTIP-Konsultationen anlässlich der Eröffnung der Hannover-Messe am 24. April treffen.

Rückfragen:

Pressemitteilung: **1. April – Bitte beachten!!!**

BUND Geschäftsstelle: 0511 / 66 00 93

Ernst gemeinte Links und Hintergrundinformationen:

Quelle zu Chemikalien und TTIP / Ceta beim BUND:

http://www.bund.net/themen_und_projekte/internationaler_umweltschutz/ttip_ceta/chemikalien/

Bei Wikileaks

<https://cryptome.wikileaks.org/2015/06/ttip-meeting-correct-v-15-0624.pdf>